

Geschäftsbericht 2024



Zweck

Die LANDI FRILA ist die landwirtschaftliche Genossenschaft im Fricktal und unterstützt die Landwirtinnen und Landwirte bei der wirtschaftlichen Entwicklung ihrer Unternehmen.

Partner innerhalb der fenaco-LANDI Gruppe

Die LANDI FRILA ist Mitglied der fenaco Genossenschaft. Sowohl beim Einkauf als auch bei der Vermarktung stützen wir uns stark auf die Angebote und Dienstleistungen der fenaco und deren Tochtergesellschaften ab. Im Gegenzug erwarten wir von der fenaco und deren Tochtergesellschaften, dass unsere Bedürfnisse im Sinne einer verbindlichen Partnerschaft entsprechende Berücksichtigung finden.

Geschäftsfelder

Basierend auf der schweizweiten LANDI Grundstrategie konzentrieren wir uns auf die drei strategischen Geschäftsfelder Agrar, Detailhandel und Energie.

Finanzielle Ziele

Als genossenschaftliches Unternehmen erfolgt die Mittelzuteilung nicht allein aufgrund der Ertragskraft der einzelnen Geschäftsfelder, sondern aufgrund der gesamtunternehmerischen Zielsetzungen. Dank wirtschaftlichem Einsatz der Mittel verfügen wir jederzeit über ausreichende Liquidität, um unseren laufenden finanziellen Verpflichtungen nachzukommen. Mit einem angemessenen Selbstfinanzierungsgrad sichern wir den langfristigen Fortbestand unserer Genossenschaft. Wir erzielen einen Cash-Flow, der mindestens die Höhe der betriebsnotwendigen Abschreibungen erreicht.

Mitarbeitende

Wir sind ein attraktiver und fairer Arbeitgeber und unterstützen die individuelle Weiterentwicklung unserer Mitarbeitenden. Die Ausbildung von Lernenden nimmt bei uns einen hohen Stellenwert ein. Unsere Mitarbeitenden haben eine enge Verbindung zur Region sowie einen positiven Bezug zur Landwirtschaft.

Kundinnen und Kunden

Eine zufriedene Stammkundschaft ist die Basis für unsere langfristige Existenz. Die Kundenbedürfnisse stehen deshalb im Mittelpunkt unseres Handelns. Unsere Konditionen sind attraktiv und fair.

Mitglieder

Die Mitglieder sind Träger unserer LANDI. Entsprechend wollen wir den Mitgliederbestand, insbesondere jener der aktiven Landwirtinnen und Landwirte, ausbauen.

Verwaltungsrat

Die Mitglieder des Verwaltungsrats nehmen aktiv an der Führung und Mitgestaltung der LANDI teil und vertreten deren Interessen gegenüber Aussenstehenden. Die Erwartungshaltung an die Mitglieder des Verwaltungsrats erarbeiten wir gemeinsam und überprüfen diese.

Öffentlichkeit

Wir pflegen die Beziehung zur Öffentlichkeit und fördern das Image des landwirtschaftlichen Genossenschaftswesens und des landwirtschaftlichen Berufsstandes.

Nachhaltigkeit

Wir gestalten unsere Geschäftstätigkeit ökonomisch, sozial und ökologisch nachhaltig.



Vorwort

Geschätzte Genossenschafterinnen und Genossenschafter

Mit diesem Geschäftsbericht dürfen wir Sie über ein sehr erfreuliches Jahresergebnis informieren. Trotz – in erster Linie preisbedingt – geringerer Umsätze konnte der Betriebsertrag um rund 1,4 Prozent gesteigert werden. Der Jahresgewinn lag sogar deutlich über dem Vorjahreswert. Dank dieses hervorragenden Ergebnisses konnten wir unser Eigenkapital um nahezu CHF 2 Mio. weiter stärken. Unser Präsident, August Schmid, übergibt seinem Nachfolger somit eine finanziell äusserst solide aufgestellte Genossenschaft. Aufgrund der in den Statuten festgelegten Altersbeschränkung tritt er nach vierzehn Jahren im Verwaltungsrat, davon die letzten vier Jahre als Präsident, an der Generalversammlung 2025 zurück.

Die wichtigsten Investitionen des Berichtsjahres flossen in den Detailhandel. So wurde der LANDI-Laden Eiken – wie zuvor die Standorte in Rheinfelden-Ost und Gipf-Oberfrick – auf das neue Ladenkonzept 2.0 umgestellt. Zudem erhielt unser ältester TopShop in Möhlin einen separat platzierten Pausencontainer, der auch für Besprechungen genutzt werden kann.

Besonders erfreulich ist die deutlich gesunkene Personalfuktuationsrate, die von 19 Prozent auf 14 Prozent reduziert werden konnte. Unsere Mitarbeitenden haben erneut Grossartiges geleistet – dafür ein herzliches Dankeschön und ein grosses Bravo!

Erfreulicherweise ist auch die Anzahl der aktiven Landwirtinnen und Landwirte als Mitglieder erneut gestiegen. Diese profitieren weiterhin von der fenaco Erfolgsbeteiligung sowie vom attraktiven LANDI FRILA Agrar-Bonus.

Geschätzte Landwirtinnen und Landwirte, Genossenschafterinnen und Genossenschafter, für Ihr Interesse an der LANDI FRILA und Ihre Kundentreue danken wir Ihnen allen ganz herzlich!

Freundliche Grüsse
LANDI FRILA Genossenschaft

August Schmid
Präsident des Verwaltungsrats

Thomas Tschanz
Geschäftsführer



August Schmid

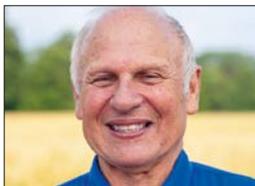


Thomas Tschanz



Genossenschaftsorgane

Verwaltungsrat



Präsident
August Schmid
Gipf-Oberfrick
Landwirt



Samuel Horlacher
Möhlín, Landwirt,
Dipl. Finanzanalyst und
Vermögensverwalter



Vizepräsident
Reto Meier
Zeihen
Landwirt



Thomas Imhof
Frick
Landwirt



Aktuarin
Bettina Rebmann
Wittnau
Marketingfachfrau
mit eidg. FA



Martin Schmutz
Oeschgen
Dipl. Ing. Agr. ETH



Stéphanie Delz
Möhlín
Bäuerin FA

Geschäftsleitung



Geschäftsführer
Detailhandel
Thomas Tschanz
Möhlín, Betriebsökonom HWV



Stv. Geschäftsführer
Rechnungswesen/IT/Immobilien
Hans-Jürg Fischer
Laufenburg, Betriebsökonom HWV

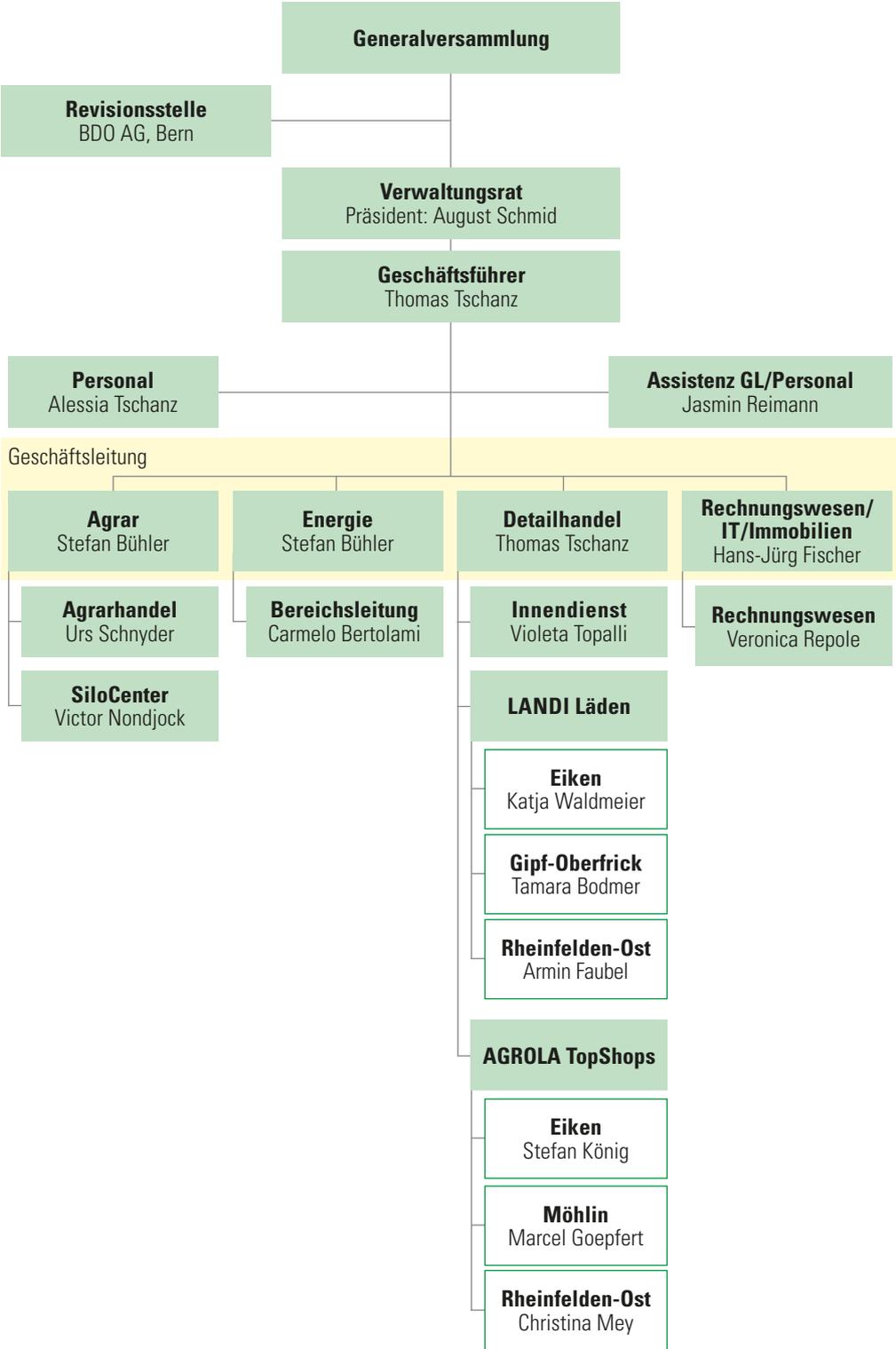


Agrar/Energie
Stefan Bühler
Windisch, Meisterlandwirt, Betriebsökonom NDS HF

Revisionsstelle

BDO AG
Hodlerstrasse 5, 3011 Bern

Organe/Organigramm



Stand per 1. März 2025

Lagebericht

Kennzahlen	2024 TCHF	2023 TCHF	2022 TCHF	2021 TCHF	2020 TCHF
Umsatz	59 533	62 379	69 462	62 271	59 109
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	1 960	1 777	1 904	2 502	2 886
Investitionen in Sachanlagen	431	729	1 404	1 616	178
Liquiditätsgrad III	326,6%	607,7%	616,0%	569,9%	566,1%
Eigenkapital	26 308	24 340	22 705	21 165	19 012
Bilanzsumme	31 710	27 346	25 311	24 542	23 905
Eigenfinanzierungsgrad	83,0%	89,0%	89,7%	86,2%	79,5%
Anzahl Mitglieder	661	658	653	651	660

Aufgrund veränderter Vorgaben zur Bilanzierung von fenaco Bezügen ergeben sich ab 2024 Auswirkungen bei der Berechnung einiger Kennzahlen.

Standorte	 LANDI Laden	 Tankstelle mit Shop	 Tankstelle unbedient	Wohn- und Geschäftshaus
LANDI FRILA (Stand 1. Januar 2025)				
Eigentum LANDI FRILA				
Eiken Laufenburgerstrasse 6	X	X		X
Eiken Rütti, bei Bhf. Sisseln				Silo X Center
Gipf-Oberfrick Gerenweg 4	X		X	X
Möhlin Landstrasse 48		X		
Rheinfelden-Ost Untere Rüttenenstrasse 1	X	X		
Gemietet				
Herznach Bergwerkstrasse 1			X	
Kaisten Dorfstrasse 15			X	
Zeihen Oberzeiherstrasse 1			X	

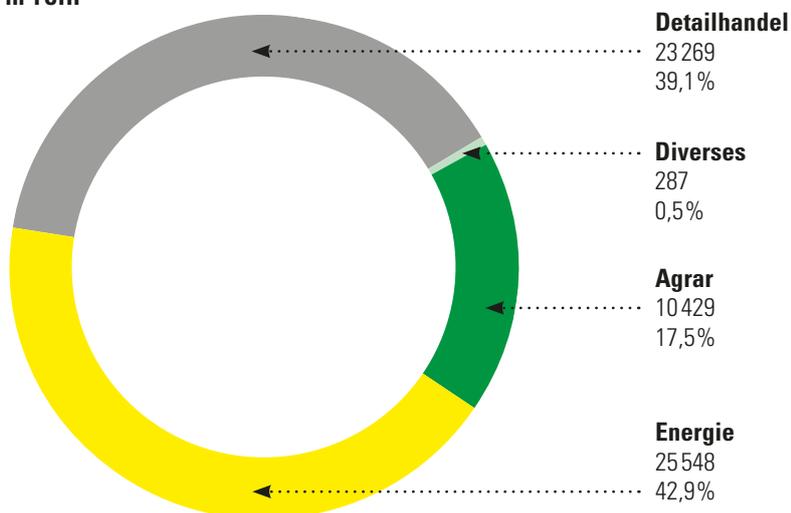
Umsatzentwicklung

Die Umsatzentwicklung unserer LANDI zeigt folgendes Bild:

	2024 TCHF	2023 TCHF
Agrar		
Agrarhandel	7 360	7 047
Getreide	1 902	3 132
Landesprodukte	819	458
Dienstleistungen	348	387
Detailhandel		
LANDI Läden	14 123	14 010
TopShops	9 044	9 022
Dienstleistungen	102	112
Energie		
Tankstellen	19 013	20 102
Kudentank	6 041	7 356
Autopflege	451	445
Ergänzungsgeschäfte	57	46
Diverses		
Immobilien	155	151
Administration/Logistik	132	126
Umsatz brutto	59 547	62 394
Abzüglich Erlösminderungen	-14	-15
Umsatz netto	59 533	62 379

Umsatz netto 2024

in TCHF



Agrar

Das Landwirtschaftsjahr 2024 war geprägt durch globale Herausforderungen wie Klimawandel, geopolitische Spannungen und entsprechend volatile Märkte. Aufgrund der ungünstigen Wetterbedingungen fiel die Getreideernte historisch tief aus. Unsere Annahmemengen sowie die Einnahmen bei den Dienstleistungserträgen fielen deshalb deutlich geringer aus als in einem durchschnittlichen Getreidejahr. Bei den Landesprodukten hingegen konnten wir eine hohe Ernte verzeichnen, die unsere Sammelstelle problemlos abwickeln konnte. Erfreulicherweise konnten wir bei den Hilfsstoffen unseren Kundenstamm erfolgreich halten und punktuell auch Neukundschaft gewinnen. Für unser Agrar-Center in Eiken standen im Berichtsjahr planerische Aufgaben betreffend Infrastruktur und Kundenbedienung im Fokus, welche im kommenden Geschäftsjahr umgesetzt werden sollen. Interessiert verfolgen wir innovative Lösungen wie zum Beispiel Wetterstationen, den barto Hofmanager und den Drohnenservice der Agrarpiloten, welche für die LANDI FRILA und ihre Kundschaft von Interesse sein könnten.

Detailhandel

Die 270 LANDI Läden in der Schweiz erzielten im Jahr 2024 einen Umsatz von CHF 1,46 Mrd., der mit 0,9 Prozent leicht unter dem Vorjahr lag. Ausschlaggebend waren das nasse Wetter im Frühling und Sommer, welches sich in einer leicht tieferen Nachfrage auswirkte. Umso erfreuter dürfen wir zur Kenntnis nehmen, dass sich unsere drei LANDI Läden mit einem Umsatzplus von 0,8 Prozent positiv entwickeln konnten. Einzig der

Laden in Eiken erreichte das Umsatzniveau des Vorjahres nicht. Der Grund liegt aber in einer mehrwöchigen Umbauphase im Sommer, wo die Umstellung auf das aktuelle nationale LANDI Ladenkonzept erfolgte. Mehrere Verbesserungen konnten dabei erzielt werden: Eine übersichtlichere Kundenorientierung dank neuen Beschriftungen und teilweise breiteren Gängen, eine neue Info-Theke für die diskretere Behandlung von Kundenanliegen sowie attraktivere Präsentationen von saisonalen Ausstellungen dank zusätzlichen freien Flächen. Zudem befinden sich die Weine, Biere und alkoholfreien Getränke nun im gleichen Raum.

Weiterhin auf nationalem Wachstumskurs befinden sich die Tankstellenshops: Der Umsatz der 120 (Vorjahr 117) AGROLA TopShops wuchs auf CHF 380 Mio. (Vorjahr CHF 372 Mio.), was einem Plus von 2,1 Prozent entspricht. Auch unsere drei Verkaufsstellen konnten ihren Umsatz insgesamt leicht steigern. Dass die Autobahnvignetten neu mit Erfolg elektronisch angeboten werden, mussten unsere TopShops beim Umsatz spüren, weshalb das Plus nicht höher ausgefallen ist.

Energie

Der generelle Abwärtstrend bei den fossilen Treibstoffen setzte sich auch an unseren sieben Tankstellen wie erwartet fort. Insgesamt sank die Anzahl verkaufter Liter um 3,7 Prozent. Positiv hervorzuheben ist jedoch, dass die Marge im Vergleich zum Vorjahr gesteigert werden konnte, was sich vorteilhaft auf das Gesamtergebnis auswirkte. Besonders erfreulich ist die Entwicklung an unserer Schnellladestation in Rheinfelden-Ost, die den wachsenden Trend zu batterieelektrischen Fahrzeugen widerspiegelt. Beim Heizöl waren die Verkäufe leicht rückläufig, währenddessen die Nachfrage nach Holzpellets wieder angestiegen ist. Trotz des sehr verregneten Sommers blieb die Nutzung unserer Autowaschanlagen am Standort Rheinfelden-Ost konstant.



Personelles

	2024	2023
• Anzahl Mitarbeitende	87	88
• Anzahl Vollzeitstellen per Jahresende	57,5	59,8

Personalstatistik

Anteil weibliche Mitarbeitende	71,3%
Anteil männliche Mitarbeitende	28,7%
Durchschnittsalter	46,9 Jahre
Durchschnittliches Dienstalter	7,3 Jahre
Anzahl Lernende Detailhandel	2 Lernende

Dienstjubiläen

Fischer Hans-Jürg	25 Jahre
Tschanz Thomas	25 Jahre
Mattli Jost	20 Jahre
Kaufmann Nadja	15 Jahre
Mey Christina	15 Jahre
Cadlini Tamara	10 Jahre
Frey Veronika	10 Jahre
Schmidli Doris	10 Jahre

Pensionierungen

Itin Freddy

Personalfuktuation

	2024	2023
Rate	14%	19%

Zur Ermittlung des Wertes werden sämtliche Abgänge (ohne Austritte infolge Pensionierung, Lehrabschluss und befristetem Arbeitsverhältnis) ins Verhältnis zur Anzahl der Mitarbeitenden gestellt.

Durchführung Risikobeurteilung

Die LANDI ist in das Risikomanagementsystem der fenaco-LANDI Gruppe eingebunden. Die Gesellschaft erfasst und bewertet in einem jährlich wiederkehrenden Prozess die wesentlichsten Risiken, definiert Massnahmen und stellt deren Umsetzung sicher. Die Durchführung des Prozesses nach den Standards der fenaco-LANDI Gruppe wird durch einen Risikomanagement-Verantwortlichen koordiniert.

Aussergewöhnliche Ereignisse

Im Berichtsjahr verzeichneten wir keine aussergewöhnlichen Ereignisse.

Nachhaltigkeit

Den Energiebedarf für unsere Standorte Eiken Hauptsitz, Eiken Getreidesilo, Rheinfelden-Ost sowie Möhlin Sonnenberg beziehen wir – soweit nicht von unseren Photovoltaikanlagen selbst produziert – von der fenaco Genossenschaft (Stromprodukt «Erneuerbar Schweiz»).

Die LANDI FRILA betreibt drei eigene Photovoltaikanlagen:

- Möhlin Sonnenberg (2017)
- Rheinfelden-Ost (Frühjahr 2021)
- Eiken Getreidesilo (Spätherbst 2021)

Mit diesen drei Photovoltaikanlagen produzierten wir im Berichtsjahr insgesamt 235 Megawattstunden (Vorjahr: 260 Megawattstunden).

Zukunftsaussichten

Gemäss Leitbild konzentriert sich die LANDI FRILA auf den Handel mit Produkten und Dienstleistungen von fenaco Gesellschaften.

Im strategischen Geschäftsfeld Agrar haben wir eine starke Marktposition im Fricktal. Die enge Zusammenarbeit mit den spezialisierten Partner-Firmen der fenaco bildet die Basis für eine weiterhin erfolgreiche Marktbearbeitung.

Das strategische Geschäftsfeld Detailhandel bearbeiten wir mit den LANDI Läden sowie den TopShop mit AGROLA Tankstelle. Mit LANDI Schweiz und Volg Konsumwaren garantieren zwei leistungsfähige Partner die erfolgreiche Bearbeitung dieses Marktes.

Im strategischen Geschäftsfeld Energie setzen wir auf die Zusammenarbeit mit AGROLA. Im abnehmenden Markt der fossilen Energieträger gewinnt AGROLA mit dem LANDI Vertriebsnetz laufend Anteile, weshalb dieses Geschäftsfeld seine wichtige Bedeutung noch lange behalten wird. Gleichzeitig werden die Anstrengungen im Bereich erneuerbare Energien intensiviert, um langfristig neue Wachstumschancen nutzen zu können.

Bilanz

	<u>31.12.2024</u>	<u>31.12.2023</u>
	Fr.	Fr.
Flüssige Mittel	369'517	230'341
Forderungen Lieferung + Leistung	1'733'488	1'437'106
Kontokorrent fenaco Genossenschaft	0	5'360'583
Übrige kurzfristige Forderungen	11'336'101	807'367
Warenvorräte	2'866'576	2'915'197
Aktive Rechnungsabgrenzungen	354'270	1'240'159
Umlaufvermögen	16'659'952	11'990'753
Darlehen und Finanzanlagen	3'040'103	2'786'703
Mobile Sachanlagen	2'041'448	2'326'382
Immobilie Sachanlagen	9'968'599	10'242'328
Anlagevermögen	15'050'150	15'355'413
Aktiven	<u>31'710'102</u>	<u>27'346'166</u>
Verbindlichkeiten Lieferung + Leistung	3'330'349	874'324
Kurzfristige verzinsliche Finanzverbindlichkeiten	650'020	20
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	375'539	379'800
Passive Rechnungsabgrenzungen	484'414	399'591
Kurzfristige Rückstellungen	260'526	319'434
Kurzfristiges Fremdkapital	5'100'848	1'973'169
Langfristige verzinsliche Finanzverbindlichkeiten	0	650'000
Langfristige Rückstellungen	301'450	383'197
Langfristiges Fremdkapital	301'450	1'033'197
Grundkapital	144'200	143'200
Gesetzliche Gewinnreserven	100'000	100'000
Freiwillige Gewinnreserven	24'089'000	22'459'000
Vortrag vom Vorjahr	7'600	3'089
Statutarisches Jahresergebnis	1'967'004	1'634'511
Eigenkapital	26'307'804	24'339'800
Passiven	<u>31'710'102</u>	<u>27'346'166</u>

Erfolgsrechnung

	2024	2023
	Fr.	Fr.
Warenverkauf	58'301'532	61'112'016
Warenaufwand	-49'528'490	-52'508'857
Bruttogewinn	8'773'042	8'603'159
Dienstleistungen	1'244'889	1'266'776
Erlösminderungen	-13'625	0
Betriebsertrag	10'004'306	9'869'935
Lohnaufwand	-4'215'660	-4'120'470
Sozialleistungen	-757'076	-718'003
Übriger Personalaufwand	-65'401	-130'672
Personalaufwand	-5'038'137	-4'969'145
Mietaufwand	-32'411	-28'180
Unterhalt und Reparaturen	-489'949	-535'592
Strom, Wasser und Brennstoffe	-272'105	-261'539
Treibstoffverbrauch	-18'091	0
Verpackungs- und Betriebsmaterial	-47'892	0
Übriger Betriebsaufwand	-277'493	-326'333
Sachversicherungen und Abgaben	-83'235	-88'370
Verwaltungsaufwand	-314'560	-627'705
Informatikaufwand	-279'782	0
Reise- und Verpflegungsspesen	-68'654	0
Werbe- und Verkaufsaufwand	-133'701	-147'243
Sonstiger Betriebsaufwand	-2'017'873	-2'014'962
Betriebsergebnis vor Zinsen, Abschreibungen + Steuern (EBITDA)	2'948'296	2'885'828
Abschreibungen	-988'458	-1'108'462
Betriebsergebnis vor Zinsen + Steuern (EBIT)	1'959'838	1'777'366
Finanzaufwand	-11'941	-15'224
Finanzertrag	257'642	184'940
Betriebsergebnis vor Steuern (EBT)	2'205'539	1'947'082
Ausserordentlicher Aufwand	0	-25'928
Ausserordentlicher Ertrag	83'057	0
Direkte Steuern	-321'592	-286'643
Statutarisches Jahresergebnis	1'967'004	1'634'511

Geldflussrechnung

	<u>2024</u>	<u>2023</u>
	Fr.	Fr.
Statutarisches Jahresergebnis	1'967'004	1'634'511
Abschreibungen	988'458	1'108'462
Veränderung von Rückstellungen	-140'655	39'908
Andere nicht liquiditätswirksame Positionen	-80'000	-11'000
Cashflow	2'734'807	2'771'881
Geldfluss aus Nettoumlaufvermögen	-7'274'019	969'018
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	-4'539'212	3'740'899
Investitionen in Finanzanlagen	-253'400	-262'800
Investitionen in Sachanlagen	-431'295	-728'795
Erlös aus Verkauf von Sachanlagen	1'500	5'039
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-683'195	-986'556
Ergebnis vor Finanzierung	-5'222'407	2'754'343
Veränderung Kontokorrent fenaco	5'360'583	-2'744'183
Einzahlung von Eigenkapital	1'000	400
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	5'361'583	-2'743'783
Veränderung Flüssige Mittel	139'176	10'560
Flüssige Mittel Anfang Jahr	230'341	219'781
Flüssige Mittel Ende Jahr	369'517	230'341
Nachweis Veränderung Flüssige Mittel	139'176	10'560

Anhang Jahresrechnung

	<u>2024</u>	<u>2023</u>
	Fr.	Fr.
Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze		
Allgemeiner Grundsatz		
Buchführung und Rechnungslegung der Unternehmung erfolgen nach den Ausführungen der Kontierungsrichtlinien der fenaco-LANDI Gruppe. Es ist zu berücksichtigen, dass zur Sicherung des dauernden Gedeihens des Unternehmens die Möglichkeit zur Bildung und Auflösung von stillen Reserven wahrgenommen wird.		
Definition Nahestehende Personen		
Beteiligte: Aktionäre/Genossenschaftler, die direkt oder indirekt 20 % oder mehr an der Gesellschaft halten.		
Beteiligungen: Gesellschaften, an welchen mindestens 20 % direkt oder indirekt gehalten werden.		
fenaco Gruppe: Gesellschaften, die von der fenaco Genossenschaft direkt oder indirekt gehalten werden.		
LANDI: Gesellschaften der fenaco-LANDI Gruppe, welche nicht von fenaco Genossenschaft direkt oder indirekt kontrolliert werden.		
Organe der Gesellschaft		
Gegenüber Organen (Verwaltungsrat, Geschäftsleitung, Revisionsstelle) bestehen keine Forderungen und Verbindlichkeiten, ausser solche, die im geschäftsüblichen Ausmass als Kunde und/oder Lieferant entstanden sind.		
Angaben zu wesentlichen Bilanz- und Erfolgsrechnungspositionen		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		
Dritte	1'425'397	1'416'633
fenaco Gruppe	308'091	20'473
TOTAL Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1'733'488	1'437'106
Übrige kurzfristige Forderungen		
Dritte	337'694	635'718
fenaco Gruppe	10'998'407	171'649
TOTAL übrige kurzfristige Forderungen	11'336'101	807'367
Darlehen und Finanzanlagen		
Dritte	203	203
fenaco Gruppe	3'039'900	2'786'500
TOTAL Darlehen und Finanzanlagen	3'040'103	2'786'703
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		
Dritte	376'346	841'598
fenaco Gruppe	2'954'003	32'726
TOTAL Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3'330'349	874'324
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		
Dritte	375'539	377'924
fenaco Gruppe	0	1'876
TOTAL übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	375'539	379'800
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten		
Dritte	0	650'000
TOTAL langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	0	650'000
Fälligkeit in 1 - 5 Jahren	0	650'000
Fälligkeit nach 5 Jahren	0	0

Anhang Jahresrechnung

	<u>2024</u> Fr.	<u>2023</u> Fr.
Gesetzliche Angaben nach Art. 959c Abs. 2 OR		
Nettoauflösung stiller Reserven		
Nettoauflösung von stillen Reserven	247'000	0
Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt		
Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt	über 10 / nicht über 250	über 10 / nicht über 250
Arbeitgeber-Beitragsreserven Pensionskasse		
Guthaben per Bilanzstichtag	1'127'706	1'122'095
Gesamtbetrag der zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten verwendeten Aktiven sowie Aktiven unter Eigentumsvorbehalt		
Immobilie Sachanlagen	9'968'599	10'242'328
Erläuterungen zu ausserordentlichen, einmaligen oder periodenfremden Positionen der Erfolgsrechnung		
Ausserordentlicher Aufwand		
Bildung Rückstellungen	0	13'586
Bildung stille Warenreserven	0	12'342
TOTAL ausserordentlicher Aufwand	0	25'928
Ausserordentlicher Ertrag		
Auflösung Rückstellungen	58'747	0
Auflösung Warenreserven	24'310	0
TOTAL ausserordentlicher Ertrag	83'057	0
Honorar der Revisionsstelle		
Honorar der Revisionsstelle	10'550	10'250

Weitere vom Gesetz verlangte Angaben

Abweichung von der Stetigkeit der Darstellung und Bewertung

Ab dem Berichtsjahr erfolgt die Gliederung der Erfolgsrechnung nach den neuen Kontierungsrichtlinien der fenaco-LANDI Gruppe, die einen höheren Detaillierungsgrad aufweisen. Die neuen Positionen werden im Vorjahr mit Fr. 0 ausgewiesen. Auf eine rückwirkende Ermittlung der Vorjahreswerte wurde verzichtet.

Die Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber der fenaco Gruppe werden ab dem Berichtsjahr nicht mehr auf der Bilanzposition Kontokorrent fenaco dargestellt. Sie werden neu ihrer Art nach in den jeweiligen Bilanzpositionen ausgewiesen und die Detailinformationen sind im Anhang ersichtlich.

Erläuterung Jahresrechnung

Erfolgsrechnung 2024

Der Warenverkauf 2024 beträgt CHF 58,3 Mio. und weist damit gegenüber dem Vorjahr eine Abnahme um rund CHF 2,8 Mio. oder rund 4,6 Prozent auf. Während im strategischen Geschäftsfeld (SGF) Detailhandel mit den LANDI Läden sowie AGROLA TopShops eine leichte Umsatzzunahme gelang, mussten die SGF Agrar und Energie Umsatzrückgänge verzeichnen. Der massgeblichste Einfluss dabei liegt im SGF Energie, wo sich die Anzahl der an unseren Tankstellen verkauften Liter Treibstoffe gegenüber 2023 weiter um 3,7 Prozent verringerte (u. a. Trend zu Elektrofahrzeugen) und in Kombination mit leicht sinkenden Weltmarktpreisen in einem deutlichen Umsatzrückgang im Umfang von rund CHF 1,1 Mio. oder rund 5,4 Prozent resultierte. Der Verkauf von Heizöl weist mengenmässig – ähnlich dem Vorjahr – einen leichten Rückgang um 1,2 Prozent im Vergleich zu 2023 aus; aufgrund desselben Preisphänomens an den Rohstoffmärkten beträgt der Umsatzrückgang jedoch rund 11,3 Prozent oder rund CHF 0,5 Mio. Im Detailhandel verzeichnen die drei LANDI Läden gesamthaft einen minimalen Umsatzanstieg um gut CHF 0,1 Mio. oder 0,8 Prozent. Die gegenwärtige allgemeine wirtschaftliche Situation (Kostensteigerungen in verschiedenen Lebensbereichen der Privathaushalte) dämpfen das Konsumverhalten weiterhin spürbar. Den TopShops gelang es, den Vorjahresumsatz leicht um 0,2 Prozent oder CHF 20 000 zu steigern; bereinigt um den durch die Ende 2023 erfolgte Einführung der E-Vignette (wegfallender Umsatz) wäre der Anstieg noch leicht höher ausgefallen.

Das SGF Agrar weist insgesamt im Vergleich zum Vorjahr einen tieferen Umsatz im Umfang von rund CHF 0,6 Mio. aus. Erfreulicherweise entwickelte sich der Agrarhandel (Futtermittel, Sämereien, Pflanzenschutz, Dünger, Salze) mit einem Anstieg um 4,4 Prozent gegenüber 2023 deutlich positiv, andererseits fallen die Vorzeichen – primär naturbedingt – beim Getreidehandel signifikant negativ aus: Aufgrund des im Vergleich zum Vorjahr sehr ungünstigen Witterungsverlaufs im Frühjahr/Sommer 2024 weist der Getreidehandel (–39,3 Prozent) in Folge massiv tieferer Erntemengen ein starkes Umsatzminus aus. Der Handel mit Kirschen und Zwetschgen hingegen konnte im Vorjahresvergleich mit einem Umsatzplus von knapp 79 Prozent kräftig gesteigert werden, wobei zu berücksichtigen ist, dass sich das Vergleichsjahr 2023 als sehr schwaches Früchtejahr in die Geschichtsbücher einreichte.

Der Bruttogewinn übersteigt mit CHF 8,8 Mio. den entsprechenden Wert des Geschäftsjahres 2023 um knapp CHF 0,2 Mio. oder 2 Prozent. Zwar resultierte einerseits in den beiden strategischen Geschäftsfeldern

Agrar und Detailhandel ein leicht tieferer Bruttogewinn, andererseits führte jedoch ein höherer Bruttogewinn pro verkauftem Liter Treibstoff an den Tankstellen zu einem Mehrertrag im strategischen Geschäftsfeld Energie um gut CHF 0,2 Mio. Nach Berücksichtigung des gesamthaft leicht tiefer ausgewiesenen Dienstleistungsertrags (u. a. Ertrag der Autowaschanlagen, Gebühren im Getreidegeschäft, Mietzinseinnahmen sowie Provisionen aus dem Swisslos-Geschäft) resultiert ein Betriebsertrag von CHF 10 Mio., was einem Zuwachs gegenüber dem Vorjahr um rund 1,4 Prozent entspricht.

Sowohl beim Personalaufwand (+1,4 Prozent) als auch beim Betriebsaufwand (+0,1 Prozent) sind gegenüber dem Vorjahr leichte Kostensteigerungen zu verzeichnen. Mehrkosten bei letzterem in den Bereichen Stromeinkauf sowie Informatik konnten durch Minderaufwendungen im Bereich Unterhalt sowie Werbeaufwand nahezu egalisiert werden.

Es ergibt sich ein gegenüber dem Vorjahr um knapp CHF 63 000 verbessertes Ergebnis vor Zinsen, Abschreibungen und Steuern von CHF 2,9 Mio. Unter Miteinbezug der tiefer ausgefallenen Abschreibungen und des erneut verbesserten Finanzergebnisses führt dies schliesslich zu einem Betriebsergebnis vor Steuern von CHF 2,2 Mio., was einem Anstieg gegenüber dem Vorjahr um knapp CHF 0,3 Mio. entspricht. Nach Berücksichtigung des ausserordentlichen Ergebnisses sowie der Steuern resultiert ein Reingewinn von CHF 2 Mio. (Vorjahr: CHF 1,6 Mio.).

Bilanz per 31. Dezember 2024

Die Bilanzsumme liegt mit CHF 31 710 102 rund CHF 4 364 000 über dem Vorjahreswert. Eine veränderte Rechnungslegung der fenaco Warenbezüge des Monats Dezember führt zu einem substantiellen Anstieg der Bilanzsumme, welche sich in den Bilanzpositionen «Übrige kurzfristige Forderungen» sowie «Verbindlichkeiten Lieferung + Leistung» niederschlägt.

Bei den Passiven liegt das Kurzfristige Fremdkapital in erster Linie aus obgenannten Gründen signifikant über dem Vorjahreswert. Das Langfristige Fremdkapital hingegen weist einen um gut CHF 0,7 Mio. tieferen Wert aus. Die Laufzeit der verbleibenden Festhypothek im Umfang von CHF 650 000 endet im Sommer 2025; aufgrund der Restlaufzeit < 12 Monate wurde diese Festhypothek in das Kurzfristige Fremdkapital umgegliedert. Das Eigenkapital (inkl. dem Bilanzergebnis 2024) erreicht einen Wert von CHF 26,3 Mio., was einer sehr erfreulichen Eigenkapitalquote von 83 Prozent entspricht.

Verwendung Bilanzergebnis

	<u>31.12.2024</u>	<u>31.12.2023</u>
	Fr.	Fr.
Vortrag vom Vorjahr	7'600	3'089
Statutarisches Jahresergebnis	<u>1'967'004</u>	<u>1'634'511</u>
Bilanzergebnis	1'974'604	1'637'600
Zuweisung an freiwillige Gewinnreserven	-1'970'000	-1'630'000
Vortrag auf neue Rechnung	<u><u>4'604</u></u>	<u><u>7'600</u></u>

Bericht der Revisionsstelle



Tel. +41 31 327 17 17
www.bdo.ch
bern@bdo.ch

BDO AG
Hodlerstrasse 5
3001 Bern

BERICHT DER REVISIONSSTELLE

An die Generalversammlung der LANDI FRILA, Genossenschaft, Eiken

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der LANDI FRILA, Genossenschaft (die Gesellschaft) - bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2024, der Erfolgsrechnung und der Geldflussrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die beigefügte Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung" unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Verantwortlichkeiten der Verwaltung für die Jahresrechnung

Die Verwaltung ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten und für die internen Kontrollen, die die Verwaltung als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist die Verwaltung dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit - sofern zutreffend - anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, die Verwaltung beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse: <http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Bericht der Revisionsstelle



Tel. +41 31 327 17 17
www.bdo.ch
bern@bdo.ch

BDO AG
Hodlerstrasse 5
3001 Bern

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben der Verwaltung ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Aufgrund unserer Prüfung gemäss Art. 906 Abs. 1 OR in Verbindung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 2 OR bestätigen wir, dass der Antrag der Verwaltung dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Bern, 4. März 2025

BDO AG

Sibylle Schmid

Leitende Revisorin
Zugelassene Revisionsexpertin

i. V. Dimitri Bretting

**LANDI FRILA,
Genossenschaft**

landifrila.ch
info@landifrila.ch

**Für weitere Informationen stehen
Ihnen gerne zur Verfügung:**

Thomas Tschanz
Telefon +41 58 476 51 10
thomas.tschanz@landifrila.ch

Hans-Jürg Fischer
Telefon +41 58 476 51 02
hans-juerg.fischer@landifrila.ch

Stefan Bühler
Telefon +41 58 476 51 20
stefan.buehler@landifrila.ch



Realisation

LANDI FRILA, Genossenschaft
Laufenburgerstrasse 6
5074 Eiken

Layout und Gestaltung

Unternehmenskommunikation fenaco
fenaco.com

Druck

Triner Media + Print
triner.ch

